

INHALT

VORBEMERKUNG	7
---------------------	---

AUSTROFASCHISMUS, AUTORITÄRER STÄNDESTAAT ODER KANZLERDIKTATUR? Zur Terminologie	11
---	----

1. TEIL

EIN NEUBEGINN UNTER DÜSTEREN VORZEICHEN Die Vorgeschichte	15
Nicht alle Chancen wurden genutzt	16
Die Parteienlandschaft	20
Austromarxismus versus Austrofascismus	32
Die Katastrophe von Schattendorf	42
Parteiarmeen greifen nach der Macht	54
Krise der Demokratie	63
Der neue Kanzler: Engelbert Dollfuß	71
Die Ausschaltung des Parlaments	78

2. TEIL

FALSCHER FREUNDE – WAHRE FEINDE Die Etablierung des Dollfuß-Schuschnigg-Regimes	93
Der Weg zum autoritären Staat	94
Der wahre Feind: die NSDAP	99
Unterstützer und Erpresser: Benito Mussolini	108
Der Aufstand des Schutzbundes	112
Das gerichtliche Nachspiel	129

3. TEIL

EIN VERGEBLICHER APPELL: »SEID EINIG!«

Die Realität im »neuen Österreich«	137
Die Römischen Protokolle	138
Die Maiverfassung	141
Die Vaterländische Front	152
Eine neue Identität für »Neuösterreich«	159
Umbrüche im Schulwesen	168
Der gescheiterte NS-Juliputsch	173
Die Anfänge der Regierung Schuschnigg	185
Außenpolitische Isolation	192
Das Bundesheer rüstet gegen Hitler	200
Mit dem Rücken zur Wand	207
Das Diktat von Berchtesgaden	215
Finis Austriae	231
Was wäre gewesen, wenn ...	243

ANHANG

Anmerkungen	248
Bildnachweis	251
Literatur	252
Danksagung	255